



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 3 | 19.04.2016 07:50 Uhr | Petra Fietzek

Vom kreativen Heiligen Geist

Petra Fietzek

Coesfeld

Vom kreativen Heiligen Geist

Guten Morgen!

"Tom Sawyer" von Mark Twain gehörte in meiner Kindheit zu meinen

Lieblingsbüchern. Ich liebte diesen Tom Sawyer, jenen frechen Jungen mit

seinem Witz und seinen unkonventionellen Einfällen.

So zum Beispiel, als er an einem Sommermorgen einen fünfzehn Meter langen Gartenzaun streichen sollte. Tom überlegte hin und her, wie er andere Jungen bestechen könnte, die Arbeit für ihn zu übernehmen. Doch vergeblich. Alle würden schwimmen gehen und Tom Sawyers Laune sank.

In diesem düsteren, hoffnungslosen Augenblick kam ihm plötzlich ein Einfall, heißt es im Buch. Dieser Einfall sah so aus, dass Tom Sawyer die verhasste Tätigkeit umdeutete: Immer wenn ein Junge mit seinen Schwimmsachen vorbeikam, tat

Tom Sawyer so, als ob es im Moment nichts Schöneres gäbe, als diesen Zaun zu streichen.

Das Resultat war, dass die Jungen Schlange standen, um diese wunderbare Tätigkeit zu übernehmen. Ja, mehr noch: Sie beschenkten Tom, damit er ihnen das Anstreichen erlaubte.

Wenn mir doch nur öfter solche Einfälle kämen in meinem Alltag, in Situationen, die von mir zu meistern sind. Vom banalen Hausputz über Beanspruchungen in der Familie, berufliche Verpflichtungen und gesellschaftliche Veränderungen.

Lebenskunst ist angesagt.

Lebenskunst, die den Kopf nicht in den Sand stecken lässt.

Lebenskunst, die hilft, den Blick nicht einzuengen auf Sorgen und Negatives.

Die durch frische, neue Einfälle, durch Umdenken den fixierten Tunnelblick weitet und Situationen aus einem anderen Blickwinkel wahrnehmen lässt.

Was für tägliche Banalität gilt, wird zur besonderen Herausforderung bei Schicksalsschlägen. Dann, wenn nichts mehr so ist wie zuvor.

Widerstand stellt sich ein. Oft lange Zeit.

Doch Widerstand frisst Energie und zermürbt auf die Dauer.

Es braucht Geduld und Zeit, bis sich neue, vielleicht nie zuvor gedachte Blickwinkel auftun. Bis sich Umdenken und Integrieren einstellen können.

Lebendiger Gott,

Du schenkst uns mit Deinem kreativen Heiligen Geist bei Tag und bei Nacht

Einfälle. Im Nachdenken, im Beten, im Traum.

Manchmal sofort verständlich und umsetzbar,

manchmal durch unsere Dunkelbrillen noch weit von uns entfernt.

Doch wenn uns neue Einfälle erreichen, können wir schwierige Situationen besser meistern. Nahezu spielerisch wie Tom Sawyer.

Wir können Herausforderungen umdeuten und in unser Leben integrieren.

Aus "Ich kann nicht" kann "Ich kann" werden.

Aus Erstarrung wachsender Mut.

Lebendiger Gott,

ich möchte heute Deine Möglichkeiten hinter allem Möglichen entdecken.

Mit Dir, Gott, überspringe ich Mauern.

Einen guten Tag wünscht Ihnen Petra Fietzek aus Coesfeld

Bildrechte: Tom Sawyer Visions Service Adventure CCBY 2.0 flickr